



Rechnet sich die Investition in eine Solaranlage auf meinem Dach?

Diese Frage war Gegenstand der Veranstaltung zum Solarkataster der StädteRegion Aachen am 26. Februar 2013 im Städtischen Gymnasium in Herzogenrath.

Herzogenraths Bürgermeister Christoph von den Driesch eröffnete die Veranstaltung und begrüßte das Klimaschutz-Engagement der StädteRegion Aachen und wies auf die Aktivitäten der Stadt hin. Warum das Engagement im Klimaschutz so wichtig ist und welches solare Potenzial in unserer Region steckt, erläuterte Uwe Zink, Umweltdezernent der StädteRegion Aachen. „Fast 250.000 Gebäude wurden überprüft – davon haben sich rund 75.000 Dächer als gut geeignet erwiesen“. Wenn das gesamte Potenzial genutzt würde, könnten so 400.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Dass sich die Investition in eine Solaranlage lohnen kann, zeigen die zahlreichen installierten Anlagen, die im Kataster verzeichnet sind. „Mit einer installierten Leistung von ca. 43.000 kWp erzielen diese Anlagen einen jährlichen Stromertrag von fast 34.000 MWh – damit können schon heute um die 23.000 Bürger mit Haushaltsstrom versorgt werden“, so Zink weiter.

Die Fachexperten Dr. Wilforth von der tetraeder.solar GmbH und Dr. Behncke von der IP SYSCON GmbH machten deutlich: Das Solarkataster ist eine umfassende aber einfach zu bedienende Anwendung, die zeigt, welche Dächer für Solarenergie geeignet sind. Nach dem Ampelsystem erfolgt die Einteilung in gut geeignet, geeignet und ungeeignet. Berücksichtigt werden dabei die Faktoren Ausrichtung, Neigung, Verschattung und Größe. Der Zugang zum Solarkataster ist kostenlos. Das gilt auch für weiterführende Informationen zu Stromertrag, Förderhöhe und CO₂-Ersparnis, die einfach per Mausklick aufgerufen werden können.

Der Wirtschaftlichkeitsrechner zeigt zudem, ob sich die Investition in eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach trotz gekürzter Vergütungssätze noch immer rentiert. Zu diesem Thema und zu den Kosten bzw. dem Ertrag einer Solarthermieanlage berichtete Gerhard Weiß, Energieberater der Verbraucherzentrale Alsdorf. Finanzielle Unterstützung bieten nicht nur Bund und Land an, auch die Kommunen und Energieversorger in unserer Region haben Förderprogramme aufgestellt. Einen Überblick bietet die Broschüre „Förderprogramme für Solaranlagen“ von der StädteRegion Aachen.

Das Solarkataster und die Broschüre sind abrufbar unter www.staedtereion-aachen.de/klimaschutz.